Rheinfelden
Baden

# Beschlussvorlage

| Bereich \| Amt | Vorlagen-Nr. | Anlagedatum |
|---|---|---|
| Stadtkämmerei | 20/33/2020 | 04.05.2020 |
| **Verfasser/in** | **Aktenzeichen** | |
| Düssel, Udo | 20 43 50 | |

## Beratungsfolge

| Gremium | Sitzungstermin | Öffentlichkeit | Zuständigkeit |
|---|---|---|---|
| Gemeinderat | 14.05.2020 | Ö | Beschlussfassung |
| Gemeinderat | 14.05.2020 | Ö | Beschlussfassung |

N = nichtöffentliche Sitzung, Ö = öffentliche Sitzung

## Verhandlungsgegenstand

**Gesellschafterversammlung der Städtischen Wohnungsbaugesellschaft mbH Rheinfelden; Jahresabschluss 2019 der Gesellschaft**

## Beschlussvorschlag

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, in der Gesellschafterversammlung wie folgt zu stimmen:

1. Dem Geschäftsbericht, dem Jahresabschluss sowie dem Bericht des Aufsichtsrates für das Jahr 2019 wird zugestimmt.

2. Die Geschäftsführung wird entlastet.

3. Der Aufsichtsrat wird entlastet.

## Anlagen

Interne Prüfung

**1. Finanzielle Auswirkungen**
**1.1 Der Beschlussvorschlag hat <u>unmittelbar</u> finanzielle Auswirkungen**
☐ ja, in Höhe von Betrag Euro ☒ nein

**1.2 Der Beschlussvorschlag erzeugt langfristige Folgekosten**
☐ ja, in Höhe von jährlich Betrag Euro ☒ nein

<u>Erläuterung:</u>

**1.3 Die benötigten Mittel stehen im Haushalts-/Wirtschaftsplan zur Verfügung im laufenden Haushaltsjahr**
☐ ja ☐ nein

**in der mittelfristigen Finanzplanung**
☐ ja ☐ nein

**unter**
Kostenstelle Name der Kostenstelle

**1.4 Beteiligung der Stadtkämmerei**
☒ ja ☐ nein

<u>Erläuterung:</u>

**2. Personelle Auswirkungen**
☐ ja ☒ nein

Erläuterung

**3. Nachhaltigkeits-Check**
☐ ja, vergleiche Anlage ☒ nicht erforderlich

## Erläuterungen

Für die Gesellschafterversammlung ist vom Gemeinderat festzustellen, wie die Stadt Rheinfelden (Baden) als Hauptgesellschafterin abstimmen soll.

Der Geschäftsbericht 2019 mit Jahresabschluss, Bestätigungsvermerk und dem Bericht des Aufsichtsrates ist der Beschlussvorlage beigefügt.

Der Jahresabschluss 2019 weist einen Jahresüberschuss in Höhe von 2.341.686,21 Euro aus. Nach Abzug der Einstellung in die gesellschaftliche Rücklage in Höhe von 234.168,62 Euro ergibt sich ein Bilanzgewinn von 2.107.517,59 Euro.

**Es wird vorgeschlagen, den Bilanzgewinn in Höhe von 2.107.519,59 € vollständig in andere Gewinnrücklagen einzustellen.**

Nähere Erläuterungen wird der Geschäftsführer geben.